



BILD: SVIROBERT RATZER

## Adventkranz schenkt Licht in Zeiten der Pandemie

Corona stellt das gewohnte Leben auf den Kopf, doch eines ist gewiss: Am Sonntag wird am Adventkranz die erste Kerze entzündet. In Zeiten der Pandemie seien vor allem traditionelle Adventkränze mit roten oder honigfarbenen Kerzen gefragt, sagt

Theresa König von Blumen Fuchsberger in Salzburg-Gnigl. Zahlreiche Stammkunden haben die Adventkränze vorbestellt und holen sie im Geschäft ab. Im Trend sind heuer auch Adventkränze mit schwarzen Kerzen und goldener Dekoration.



BILD: SVIROBERT RATZER

## Diebe nahmen Dekokugeln von Adventmarkt mit

SALZBURG-STADT. Dreiste Diebe treiben ihr Unwesen in Hellbrunn. „Zwei Bäume sind fast leer geräumt worden“, berichtet Adventzauber-Verantwortlicher Gerald Stocker. Er appellierte an die Vernunft der Spaziergänger: „Es ist ohnehin schwierig genug für uns. Bitte lassen Sie die Kugeln hängen.“ Sollte der Adventzauber wieder öffnen dürfen, wäre es schön, wenn es auch noch adventlich aussähe.

# Einfach impfen, jetzt auffrischen!

Primar Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Niebauer, MBA, betont im Interview die Notwendigkeit einer Corona-Auffrischungsimpfung.

### Herr Primar Niebauer, warum ist die Corona-Auffrischungsimpfung so wichtig?

Die erste und zweite Dosis der sehr gut verträglichen Impfung haben für eine wirksame Immunisierung für die geimpften Personen gesorgt, in den Sommermonaten gab es nur wenige Infektionen. Wie bei fast allen Impfungen lässt die Schutzwirkung mit der Zeit nach. Die Auffrischung ist daher wichtig, um weiterhin bestmöglich geschützt zu sein, aber auch um das Gesundheitssystem zu entlasten und seinen Teil zum Allgemeinwohl beizusteuern.

### Wann soll der Schutz aufgefrischt werden?

Eine Auffrischung ist mittlerweile bereits vier Monate nach dem Erhalt der zweiten Dosis der Impfstoffe von AstraZeneca, Biontech/Pfizer und Moderna möglich. Wer also bis zum Sommer geimpft wurde, sollte noch vor Jahresende eine der vielen verfügbaren Möglichkeiten nutzen. Wer mit Johnson & Johnson geimpft wurde und auch genesene Personen sollten ebenfalls eine Auffrischung erhalten.



BILD: SNSALK

Primar Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Niebauer, MBA, Universitätsinstitut für präventive und rehabilitative Sportmedizin am Uniklinikum Salzburg.

### Wie lange hält der Schutz der dritten Impfung an?

Diesen Punkt können wir derzeit noch nicht endgültig beantworten. Internationale Daten zeigen aber ganz klar, dass die Auffrischung den Schutz vervielfacht. Das Wichtigste ist,

dass man vor schweren Krankheitsverläufen geschützt bleibt.

### Was sind Ihre Beobachtungen aus Sicht des Sportmediziners?

Zunächst einmal ist festzuhalten, dass sehr viele Sportler geimpft sind und die Impfung auch sehr gut vertragen. Im Erkrankungsfall schaut das bei zuvor Ungeimpften leider anders aus. Hier kommt es wiederholt von langwierigen Erkrankungen bis hin zu bleibenden Schäden, die vereinzelt das Karriereende bedeuten können. Denn die Folgen einer Infektion können sich gravierend und dauerhaft auf die sportliche Leistungsfähigkeit auswirken, das gilt auch für Hobbysportler.

### Welchen Rat als erfahrener Arzt geben Sie?

Zurück in die Normalität geht es aktuell nur mit der Impfung. Sie ist einerseits ein Beitrag für die eigene Gesundheit, darüber hinaus aber auch der Beitrag jedes Einzelnen für die Gesundheit der gesamten Gesellschaft. Gehen Sie daher bitte impfen und auffrischen!